

Erfahrungsbericht

über mein:

Studium / Partneruniversität

am: bitte Institut auswählen!

in: bitte Land auswählen!

Studium / Freemover

am: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

in: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Praktikum

bei: Kancelaria Prawna Sabina Ociepa-Mendel

in: Poznań (Polen)

Studienfach an der UBT: Rechtswissenschaft Promotion

Fachsemester: Wählen Sie ein Element aus.

Aufenthaltszeitraum von: 02.11.2016

bis: 30.09.2017

Dürfen Studierende, die vorhaben ins Ausland zu gehen, dich bei Fragen kontaktieren?

Ich möchte **nicht** kontaktiert werden.

Ich stelle mich für Fragen zur Verfügung. Erreichbar bin ich, Klicken Sie hier, um Text einzugeben., unter folgender E-Mail Adresse: jan1.muszynski@uni-bayreuth.de.

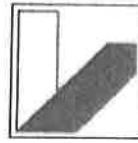
Dieser Erfahrungsbericht muss als PDF exportiert an outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de gesendet werden.



Anrechnung von Kursen

(Bitte trage alle Kurse die du im Ausland belegt hast ein und Teile uns mit welche angerechnet wurden)

Belegtes Fach – Name (Austausch-Universität)	ECTS	Wurde das Fach angerechnet? (Ja / Nein)	Bei wem wurde das Fach angerechnet? (Lehrstuhl an der Universität Bayreuth)	Für welches Fach wurde das Fach angerechnet?
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Wählen Sie ein Element aus.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



Erfahrungsbericht

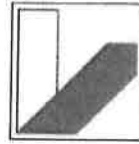
Praktikum in einer deutsch-polnischen Rechtsanwaltskanzlei in Poznań (Polen)

Ich bin ein Absolvent der Rechtswissenschaften in Polen aber für das Promotionsstudium bin ich nach Bayreuth gekommen. Die wissenschaftliche Arbeit an der Universität ist für mich auf jeden Fall sehr reizvoll, doch ich finde es ist auch angebracht, um die beruflichen Horizonte zu erweitern, einen Einblick in die Praxis zu bekommen. Da ich ein polnischer Muttersprachler und Jurist bin und Interesse für deutsches Recht habe, wollte ich einen Praktikumsgeber finden, der mir den Einsatz meiner Sprachkenntnisse und Fachwissen ermöglicht. Deswegen habe ich eine deutsche Rechtsanwaltskanzlei in Polen, die Praktikumsplätze anbietet zu suchen angefangen. Zugleich wollte ich nicht in einer „großen Firma“ mit hunderten Mitarbeiter weltweit arbeiten, sondern suchte nach einer mittelständischen Kanzlei.

Diese habe ich in Posen gefunden. Den Profil der Rechtsanwaltskanzlei Sabina Ociepa-Mendel fand ich im Internet und habe mich entschieden bei ihr mich als Praktikant zu bewerben. Ich habe diese Kanzlei gewählt, weil sie sowohl auf dem polnischen als auch auf dem deutschen Markt tätig ist und von den angestellten Kenntnis des polnischen und des deutschen Rechts verlangt sowie verhandlungssichere Beherrschung der beiden Sprachen. Außerdem fand ich die Größe des Unternehmens ganz angenehm. Nach dem Bewerbungsverfahren sowohl an der Uni Bayreuth als auch bei dem Praktikumsgeber in Polen, begann ich das Praktikum am 2. November 2016.

Als Tipp für die Kommilitonen, die in Zukunft Praktika oder Auslandssemester in Posen verbringen möchten kann ich die Kontaktierung des International Office der Uni Posen (eine Partner Hochschule der Uni Bayreuth) empfehlen, damit rechtzeitig ein Unterkunft besorgt werden kann. Auch Wohnungssuch auf eigene Faust ist in Polen möglich und leicht z.B. auf dem Internetportal olx.pl oder gumtree.pl. Im zweiten Fall ist jedoch mindestens rudimentäres Polnisch ein Muss.

Das Praktikum verlief nach einem vereinbarten Programm und umfasste die praktische Anwendung der während des Studiums erworbenen Fähigkeiten in der alltäglichen Praxis einer deutsch-polnischen Rechtsanwaltskanzlei. Dabei war ich in die täglichen Abläufe der Kanzlei engagiert, währenddessen ich die rechtlichen Fragen des deutsch-polnischen Wirtschaftsverkehrs in einem Team bei der Mandatsbearbeitung vertiefte. Während des Aufenthalts konnte ich die Verfassung der juristischen Schreiben in den polnischen und deutschen Sprachen üben, etwa: Verträgen, Rechtsgutachten, Klageschriften, Antworten auf Dieser Erfahrungsbericht muss als PDF exportiert an outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de gesendet werden.



Klagen und Rechtsbehelfen im Zivil- und Verwaltungsverfahren sowohl vor den polnischen als auch vor den deutschen Institutionen.

Mit dem Praktikumsplatz war ich sehr zufrieden und deswegen habe ich mich nach der Rücksprache mit Frau Freitag – Koordinatorin des Erasmusprogrammes an der RW-Fakultät und meinen Vorgesetzten in Poznan die Verlängerung des ursprünglich für sechs Monate geplanten Praktikums zu beantragen. Dabei möchte ich die große Hilfsbereitschaft und beste Kompetenzen von Frau Freitag unterstreichen, die mir bei der formellen Seite der Verlängerung sehr geholfen hat. Ich habe meinen Aufenthalt in Poznan um weitere vier Monate verlängert und damit blieb ich auf meinem Praktikumsplatz insgesamt zehn Monate lang.

Schon jetzt kann ich sagen, dass das Praktikum im Rahmen vom Erasmusprogramm für meine spätere berufliche Karriere sehr hilfreich war. Ich konnte mir die praktische Seite der juristischen Arbeit in einer Kanzlei anschauen, wodurch ich einige wichtigen Fähigkeiten und Hinweise für meine zukünftige Laufbahn als Rechtsanwalt mitgenommen habe. Die tägliche und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Frau Rechtsanwältin Ociepa-Mendel, die eine sowohl in Polen als auch in Deutschland zugelassene Anwältin ist, gab mir Gelegenheit für das Erlernen des „juristischen Handwerks“ jenseits der Oder, was eine äußerst seltene dennoch interessante Kombination ist.

Die Arbeit in einer deutsch-polnischen Rechtsanwaltskanzlei scheint bestimmt für die deutschen Kommilitonen exotisch zu sein, stellt aber eine Nische dar, die für manche interessant sein könnte. Für die, die ihre Zukunft mit dem deutsch-polnischen Wirtschaftsverkehr von der juristischen Seite etwas zu tun haben möchten, ist es auf jeden Fall eine erwägungswerte Option für einen nützlichen Auslandsaufenthalt.